

Pilotabschluss in NRW geschlossen

Geld und Sicherheit stehen im Vordergrund

In der Nacht von Montag auf Dienstag, dem 30. März 2021 wurde in der Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen ein Pilotabschluss erzielt. Nach einem zehnstündigen Verhandlungsmarathon haben sich die IG Metall und Arbeitgeber am frühen Morgen in Düsseldorf auf ein solides Paket zu den Themen Beschäftigungssicherung, Zukunft gestalten und Einkommen stabilisieren geeinigt.

Thorsten Gröger, IG Metall Bezirksleiter Niedersachsen und Sachsen-Anhalt »Das ist ein gutes Ergebnis in schwierigen Zeiten, das Einkommensstabilisierung und neue wichtige Instrumente zur Beschäftigungs- und Zukunftssicherung im Strukturwandel schafft.«



Das in NRW geschlossene Verhandlungsergebnis umfasst in Kürze folgende Punkte:

- **Beschäftigungssicherung verbessert, Vier-Tage-Woche ermöglicht**
- **Einstieg in Zukunftstarifverträge**
- **500 Euro Corona-Prämie, Auszubildende erhalten 300 Euro**
- **Entgeltsteigerung von 2,3 Prozent**, diese Erhöhung wird zunächst für 8 Monate angespart und dann im Februar 2022 in Form eines »Transformationsbeitrages« in Höhe von 18,4% eines Monatseinkommens ausgezahlt. Hierbei handelt es sich um den Einstieg in eine jährlich wiederkehrende Zahlung, die zudem ab Februar 2023 auf 27,6 Prozent eines monatlichen Bruttoeinkommens anwächst.
- **Gemeinsame Erklärung zu mehr Ausbildungsplätzen und Einbeziehung der Dual Studierenden in die Tarifverträge**

Die Laufzeit der Entgeltregelungen reicht bis zum 30. September 2022.

Wie geht es weiter?

Die Große Tarifkommission des Bezirks Niedersachsen und Sachsen-Anhalt hat der Übernahme des Verhandlungsergebnisses NRW und somit der Aufnahme von Übertragungsverhandlungen mit den regional existierenden Themen den Weg freigemacht.



Verhandlungstermine

Tarifgebiet Niedersachsen: 09. April 2021

Tarifgebiet Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim 14. April 2021

Tarifgebiet Sachsen-Anhalt: 16. April 2021